Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wochentliche Nachrichten.

Dienstag, den 15ten October 1782.

Nro. 42.

Geistliche Beförderungen.

I. Dem zum Pfarrer zu Oberempt ernannten Herrn Moritz Wistorf ist das landesfürstl. Placet erteilet worden.

Amts Beförderung.

II. Herr Johann Wilhelm Türck ist zum Advocat in denen Bergischen Aemteren Bornefeld, Hückeswagen, und Sohlingen ernannt, und dem Sohn des Land- und Gerichtschreibern zu Ravenstein Herr van Duren die Anwartschaft auf diese Dienststelle gnädigst erteilet worden.

III. Da zum Behuf einer armen Katholischen Pfarrkirche ein Kapital von 1450 Rlr. zum ausleihen gegen 4 pro Cent, und gegen Bestellung einer ganz freyen gerichtlichen ersten Hipotecke auf Grundstücke, Häußere ausgeschlossen, und deren Werth vom Gericht beglaubiget werden muß, bereit lieget; so wird solches denen zu besagtem Kapital Lusttragenden bekannt gemacht, um sich dieserwegen bei hiesigem Geheimenrats Expeditorn Bruns zu melden. Düsseldorf den 27ten 7ber 1782.

Aus Ihrer Churfürstl. Durchlaucht
sonderbahrem gnädigsten Befehl.

Carl Graf von NESSELROD.

v. Reiner.

Verpfachtung.

IV. Im Amt Brüggen wird den 30ten dieses die Wind- und Wassermühle auf gewisse Jahren an die Meistbietende mit Vorbehalt gnädigster Ratification, öffentlich verpfachtet werden. Lusthabende können sich bei dem Rentmeistern (Tit) Dortans melden.

Verzeichniß, deren im dritten Quartal dieses Jahrs dahier verurtheilten Delinquenten.

V. Den 6ten July ist Jacob Klesper in dem Kirchspiel Steinbuchel, auf dem so genannten Romp Amts Miselohe gebürtig, begangenen Diebstahls halber auf 2 Jahr zu hiesiger Vestungsarbeit verurteilet. Den 9ten ejusdem ist Gertrud Caspers unehelicher geburt, wegen eines geständlich lebendgebohrnen und ihrem Angeben nach ums Leben gebragten Kinds in Ansehung deren vorgekommenen bedencklichen Umständen auf Lebenslang zum Zuchthauß condemnirt. eodem der Frantz Schotten zu Gülich gebürtig wegen verschiedenen Diebereyen in Ansehung seines 13 jährigen Alters und sonstig milderenden Umständen auf 5 Jahr zum Zuchthauß. Den 12 August, Peter Cloud zu Hülchrath aufm Kukhof j gebürtig Diebereyen halber auf 2 Jahr zum Zuchthauß. Den 19ten ejusdem Elisabeth Dreesen zu Lich Amts Caster geburtig wegen begangenen Diebereyen auf 4 Jahr zum Zuchthauß. Den 5ten 7ber Christian Edel zu Hiphofen Wirtzburgischen Gebiets gebürtig wegen bettelen und vagiren auf ½ Jahr zur Vestungsarbeit verurteilt und demnach auf Lebenslang hiesigen Landen zu verweisen befohlen. eodem Gertrud Hermges zu Himmelgeist gebürtig Diebereyen halber auf 3 Jahr zum Zuchthauß. Den 21. 7ber Philip Knauff zu Neukirchen Kölnischen Amts Hulchrath gebürtig und zu Ratingen wohnhaft wegen vielfältig begangenen Busch Diebereyen auf 2 Jahr zur hiesigen Vestungsarbeit und demnach zur lebenslänglichen Landesverweisung verurteilt worden. Den 23ten ejusdem Greff im Altenkirchischen zu Steinrath im Amt Freusberg gebürtig Diebstahls halber auf 1 Jahr zum Zuchthauß und demnach zur lebenslänglicher Landesverweisung. Den 25ten ejusdem Matheis Berscheid zu Durscheid Amts Portz gebürtig Diebstählen halber auf 15 Jahr zum Zuchthauß und endlich Den 30ten 7ber Wilhelm von der Bongard zu Onighausen in der gülischen Unterherrschaft Limbricht gebürtig wegen gelegentlich einer Feursbrunst ausgestoßenen Drohwörter, dadurch sich zugezogenen Verdachts und sonstig übelen Betragens auf 4 Jahr zur gülicher Vestungsarbeit condemnirt worden.

Gerichtliche Vorladungen.

VI. Herrschaft Tuschenbroich. Nachdeme wegen des am 17ten dieses Abends zwischen 9 und 10 Uhr in hiesig Herrschaftlichen Dorf Tuschenbroich mit einem Meßer erstochenen Matthiesen Cüpers der Peter Daniels ein Sohn des Johannen Daniels zu Gieberath aus vorgekommenen Anzeigen, und weilen er sich so gleich flüchtig gemacht, in großen Verdacht gerathen, als wird derselbe andurch von Amts wegen edictaliter dahin vorgeladen, daß er sich à dato 6 Wochen wovon ihme 14 Täg pro 1mo, und 14 Täg pro 2do, fort 14 Täg pro ultimato Termino peremptorié hiemit vorbestimmt werden, vor hiesig herrschaftlich Fiskalischen Gericht zu sistiren, des Verdachs zu entledigen oder sonsten der Gebühr nach auf den Vortrag zu antworten, in Ausbleibungs-

fall aber zu gewärtigen habe, daß gegen ihn in Contumaciam rechtlicher Ordnung nach verfahren werden solle, welches zu Wegberg, Beck, und Giederath zu affigiren, fort den Düsseldorffer Wochenblat zu inseriren verordnet wird. Sign. am Tuschenbroicher Gericht den 25ten 7ber 1782.

Welters.

VII. Wann noch jemand an die verlebte Freyfräulein von der Hees zeit Lebens gewesener Dechantin des adlichen freyen weltlichen Stifts binnen Gerresheim, was zu forderen zu haben vermeinet, derselb wolle diese seine Rechnung binnen kurtzen dem Tastament Executoren Canonico und Pastori in Gerresheim Herrn Schmitz beglaubter zustellen. Gerresheim den 12ten 8ber 1782.

Schmitz.

Kirchenraub.

VIII. Amt Sohlingen Kirspel Hilden. In der Nacht vom 7ten auf den 8ten dieses lauffenden Monats ist die Catholische Kirch zu Hilden abermahlen gewaltsahmer Weiß beraubet worden, und haben die Diebe den Tabernacul, die Sacristey, und die darinnen befindliche verschloßene Kästen mit ganz besonderen darzu bei sich gehabten Werkzeugen erbrochen, die Monstranz nach davon abgeschrobenen kupfernen Fuß mit der H. Hostie, einen silbernen oberen Theil eines Kelchs mit der vergoldeten silbernen Platen, und kleinen Löfelgen, eine silberne Büchs mit dem h. Oehl, 2 kupferne Wandleuchtern, 8 Alben von feinen Leinen, worunter 4 mit Spitzen besetzt, 2 Rockleins mit Spitzen, eine Kohrkap von geblümter Seide, von einer blauen seidenen Kasel und zugehörigen Leviten Röcken alle silberne Borden, und seidene mit Silber durchwirkte Quästen, von einer anderen roth sammeten, mit Gold durchwirkten Kasel, zugehörigen Stola, und Manipul ebenfals die Borden, 9 Kelchen Vela, ein von weißer und ein von blauer Seid mit Gold durcharbeitet, und das 3te von blau mit weiß verblümter Seid mit silbernen Borden, von einem schwartzen Creutz den zierlich ausgearbeiteten silbernen Beschlag, und eingefasten Particul St. Crucis und ferner die inwendige Bekleydung des Tabernaculs, so in rothem mit feinem Gold bestickten Sammet bestanden, mit sich fortgenohmen, und also wenigstens den Werth von 310 ad 15 Rthlr entfremdet. Dieser beträgtliche Diebstall wird andurch jedermann des Ends Kund gemachet, daß der oder diejenige welchen von diesen vorbemerkten gestohlenen Sachen etwas zu Gesicht kommen, oder allenfals zum kauffen angebotten werde, hiesigem Gericht davon eine beliebige Nachricht geben mögen, damit man dadurch desto ehender diesen verwegen und gottlosen Räuber Bandt entdecken, und zur wohl verdienten Bestrafung befürderen könne. Sign. Sohlingen den 9ten 8ber 1782.

J. Karsch Richter, J. C. Guilliaume Grschbr.

Bekanntmachung.

IX. Haubtgericht Düsseldorf. Da die Ehefrau Leonarden Hahn die An-

zeige eingelegt, für die von ihrem Ehemann, ohne ihr Vorwißen ferner gemacht werdende Schulden nicht mit haften zu wollen, und gebetten diese ihre Gesinnung dem Publikum öffentlich bekannt zu machen;

Ist bewanten Umständen nach, diesem Ansuchen zu willfahren, kein Anstand genommen worden. Düsseldorf den 3ten 8ber 1782.

Linden Amtsverwalter.

Gerichtliche Verkäuf.

X. Stadt Elberfeld. In Sachen Creditorum wider Johann Gottfried Bröcking soll das dem Bröcking zugehörige, dahier an der Merkerbach auf Kameral Erbpfächtigen Grund gelegene Haus samt dazu gehörigen Garten, welche Stücke auf 3100 Rlr. gerichtlich geschätzet worden, in usum Creditorum verkaufet werden, Lusttragende können sich in Termino Mitwoch den 16ten dieses Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus melden. Elberfeld den 5ten 8ber 1782.

In Fidem Schnabel.

XI. Haubtgericht Gülich. Nachdeme der verlebter Steuerempfänger Zilkens Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Pfalz Steuercassa sechshundert neunzig ein Rthlr 22 alb. sodann der Stadt Linnich und Amt Boslar, zwey tausend, drei hundert, dreysig sechs Rthlr. 36 alb 11 hlr. schuldig verblieben, mithin also unterm 27ter 7bris jüngst abermahlen gnädigst befohlen worden, daß dessen pro Cautione noch haftende dahier gelegen, zum Herzog benante Behausung, samt dessen vorm Neuthor sich befindenden Garten prævia taxatione ad hastam gebracht werden sollen; als wird zu Verkauf dies gemelt ad zweytausend, sieben hundert, funfzig fünf Rthlr. werth geschätzter Behausung, sodann des ad drey hundert Rthlr. taxirt, ohngefehr einen Morgen anhaltenden Gartens Terminus auf Donnerstag den 24ten laufenden Monats Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus anberaumet, welches in Gefolg Clementissimi Generalis dem Düsseldorffer Wochenblat einzutragen seye, sodan hat der Stadt Gerichts Bott Schieffer dieses Decretum drey nacheinander folgende Sontäge in hiesiger Pfarrkirchen nach geendigten Gottesdienst zu jedermanns Wissenschaft zu verkündigen, und der Wittiben Zilkens bevorab zu insinuiren. Sign. Gülich den 2ten 8ber 1782.

In Fidem & pro Extractu Protocolli
Clementissimi Commissionis D. W. Klein beigeordneter Grschbr

Markttags Nachricht.

XII. Gleichwie Ihrer Kurfürstl. Durchlaucht gnädigst bewogen worden, hiesiger Stadt Sinzig drei Jahrmärkte, und zwar einen den Montag nach Martini, den andern auf Dienstag nach Mariä Lichtmeeß, und den dritten auf Kreuzerfindungstag zu verleyhen, also wird solches andurch zu dem Ende öffentlich

bekannt gemacht, damit Käuf- und Verkäufere sich auf diese Täge einfinden, und respectivé ihre Krämers-Waaren so wohl, als Früchten und Viehe unter der Versicherung, daß ihnen mit allem Vorschub zur Hand gegangen, sie auch Accinse frey belassen werden sollen, ausstellen mögen, Sinzig den 18ten Herbstmonat 1782.

Von wegen des Herzoglich Gülischen Amts Sinzig
Licentiatus Gülich.

Verkauf allerhand beweglicher Sachen.

XIII. Am Mitwoch den 16ten laufenden Monats, und an folgenden dreien Tagen Morgens und Nachmittags solle in dem Sterbhauß des verlebten Hofkammerrathen (Tit) Steinwartz der Verkauf von allerhand Mobilien, Leinenwand, Silbergeschier, Juwelen Malerei (worunter ein Original von Carl Marat sich befindet) Kupferstich, und Schiesgewehr fortgesetzet, besonders aber nächsten Donnerstag letzgemelte 5 Artikeln ausgesteigert werden, welches den Kauflüstigen zur Nachricht unverhalten wird.

Bücher Nachricht.

XIV. Allen Litteraturfreunden Liebhabern der schönen Wißenschaften und Modelektur wird andurch bekannt gemacht, daß Buchhändler Johann Arnold Imhoff aus Köln am Rhein gesonnen seye, den zukünftigen st. Severins Markt hieselbst zu halten, fort die neuesten und auserlesensten teils ganz neu gebundene, teils ungebundene Bücher auf dem gewöhnlichen Marktplatz in einem Laden auszustellen, er schmeichelt sich um so mehr mit der Hofnung einen geneigten und zahlreichen Zuspruch zu erhalten, als die Bücher sehr auserlesen, und die Preise sehr billig angesetzt sind. Die Verzeichniße der auszustellender Bücher sind dermalen vorläufig bey Bürgeren Hahn auf der Neustraß, und nachgehends am Laden selbst ohnentgeltlich zu haben;

Ferner wird alsdenn Schmidsgeschichte der Deutschen, 4 Theil, Ulm 1778 — 81 mit Portrait gr. 8. für den sehr billigen Preiß zu 4 Rlr. spec. und 30 stbr. zu haben seyn.

Vermischte Nachrichten.

XV. Bey Georg Hölzel in der großen Kasernen in Nro. 3. ist zu bekommen gute oberländische Kirsen, die Maaß für 6 stbr, wie auch etwas fein extra Speltzenmehl, 18 Pfund für 1 Rthlr.

XVI. Bei Kaufhändeler Johann Dionisius Astrath auf dem Burgplatz in den 3 weißen Roß in Düsseldorf, seind wieder zu bekommen extra gute Zwetschen 15 Pfund für 1 Rlr. auch extra gute Brunellen 4 Pfund für 1 Rlr.

XVII. Werkgezeug eines Silberarbeiters steht zu verkauffen, und zu erfragen bei Hrn. Teichmann auf dem Burgplatz.

XVIII. Eine Herrschaft in hiesiger Stadt sucht eine gute Köchinn, sie kann bei hiesiger Expedition das weitere erfragen.

XIX. Auf dem Land wird ein Frauensperson losledig Catholischer Religi-
on gesucht, welche gut deutsch lesen und schreiben auch nähen kann, um Kinder
zu lernen, Sie kann sich auf dem Hundsrücken in den 5 Wunden bei Bür-
gern Körsberg melden.

XX. Die hiesige Expedition gibt Nachricht, wo ein Kapital von 600 Rlt.
zu 4 pro Cent auf gute Unterpfänder zu haben.

XXI. Zur Bequemlichkeit des Publici wird hiemit bekannt gemacht, daß Herr Medizinal-Rath Varnhagen seine Wohnung verändert, und anjezo die Behausung des Herrn Haubtmann von Lüneschlos neben der neuen Halle bezogen habe.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 6. 8ber, Kaufleute, Jorissen und Erdpol, im 2brückerhof, Frowin, im Anker, Foswinkel und Küller, im Maynzerhof. Abtissin von Drost und Fräulein von Hirschering, im Hof von Holland. Den 7ten, Fräulein von Nehendorf, im Hof von Holland. Kaufleute, van Roth, im Maynzerhof, Simonis, im 2brückerhof, Prim, Lembeck und Wurf, Rußischer Haubtmann Herr Tertowicks, im Englischenhof. Herr von Merode und Herr Graf von Nesselrod, einkommen. Den 8ten, Herr Schulteis Rodenburg von Cornelimünster, bey Herr Hofrath Kesseler. Kaufleute, Michels, Buchholz, und Morian, Herr Doctor Reinholt, im 2brückerhof. Herr Pastor Melcher von Bonn, im schwarzen Horn. Den 9ten, Kaufleute, Norrenberg von Cöln, im großen Faß, Helwick von Cöln, im Englischenhof. Den 10ten, Abtissin von Drost, im Hof von Holland. Kaufleute, Braselman von Elberfeld, im 2brückerhof, Keller und Tille, im Maynzerhof, Wülfing, Werther und Emrath, im Anker. Baumeister Leidel, im schwarzen Pferd. Den 11ten, Kaufmann Kraus von Cöln, im Posthaus. Herr Schulteis Bernheim von Forst, Milord Penn, Herr Graf von Bentheim, im Hof von Holland. Den 11ten, Hannöverischer Major Herr von Hinüber, im Englischenhof. Kaufleute, Ehler, und Schmit aus Holland, Calson, im 2brückerhof, Koch von Aachen im Maynzerhof, Thomherr Comte de Liessen, kommt von Metz, im Hof von Holland.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 6ten 8ber, Theodor Evers, und Jan Baptist Wiel aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Den 7ten, Henrich Frantzen aus Holland nach Cöln mit Floßen Gereide und Salz. Den 8ten, Wilhelm Cürthen, und Gerhard Wilhelm Haentgens aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Den 9ten, Peter und Jan van den Berg von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 10ten, Jan Henrich Heubes von Franckfurt mit Kaufmanns Güter ankommen. Den 11ten, Cornelius van Mahnen aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Jan den Hamm nach dem holländ. mit Früchten. Den 12ten, Derich Jacob Visser, aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Wilhelm den Heör nach dem holländ. mit Früchten.

Getaufte.

Catholische. Den 6. 8ber, Maria Catharina Francisca Tochter des Andreas Bürvenich, und Anna Elisabetha Heuren. Den 7ten, Joseph Bernard Anton Sohn des Gothard Köhler,

und Klara Müllers. Den 8ten, Johann Henrich Joseph Sohn des Friederich Mendorf, und Elisabetha Zimmermanns. — Maria Anna Francisca Tochter des Sebastian Buhler, und Anna Odilia Jansens. Den 9ten, Maria Franciscus Josephus Leopoldus Apollinaris Sohn des Herrn Ernest von Hauer, Gülich- und Bergischen würklichen Geheimenraths, und Frau Maria Anna Francisca von Hauer, gebohrne von Katz. Den 10ten, Maria Francisca Josepha Tochter des jüngst verstorbenen Wilhelm Henrich Zimmerman, und Maria Catharina Gertrud Breuers.

Reformirte. Den 21ten 8ber, Mathias Sohn des Seidenarbeiters Peter Jacob Gieskes, und Anna Gertrud Stevens.

Beerdigte.

Catholische. Den 8ten 8ber, Anna Gertrudis Francisca Tochter des Schneidermeister Lehmacher alt 3 Jahr 2 Monat 7 Täg. Den 9ten, Joannes Jacobus Pfeiffer, Wittiber, Goldschmit, alt 60 Jahr, 10 Monat 24 Täg —— Maria Louisa Krahe, losledig alt 77 Jahr, --- Margaretha Angela Tochter des Taglöhner Zander alt 12 Täg. Den 10ten, Joseph Ereck Ehemann, Peruquenmacher, alt 30 Jahr.

Politische Nachrichten.

In Amerika ist diesen verwichenen Sommer zwischen den Englischen und Amerikanischen Trouppen nichts erhebliches vorgefallen; von jeglicher Partei lauffen zwarn Nachrichten ein, welche aber nicht zuverläßig seyn können, weilen selbe sich wiedersprechen; nach der einen ist der Congreß und die Provinzen uneinig, und einige der leztern wollen kein Geld zu Fortführung des Krieges und gemeinsamen Erfordernußen hergeben; nach der anderen Nachricht ist der Congreß und die Provinzen recht einig und wollen durchaus von keinen Friedens Vorschlägen wißen; es seye dan das England Sie zu erst ohne Bedingung für ganz ohnabhängig anerkenne, und alle Englische Trouppen aus Amerika zurückziehe; man muß also hierüber den Erfolg erwarten. — Den 23ten 7ber ist endlich in Rom Geheimes Consistorium gehalten worden, in diesem hat der h. Vater verschiedene vacante Bisthümer präconisirt, und von seiner nach Wien gethaner Reise dem h. Collegium Nachricht gegeben. — Den 2ten 8ber Morgens ganz früh sind Ihro Churfürstliche Durchl. Unser gnädigster Landesvater von München kommend, in Mannheim eingetroffen.

Die jüngste Nachrichten von Gibraltar sind vom 22ten 7ber, und bringen mit daß der Gouverneur Elliot von den schwimmenden Batterien 332 Mann französischen Trouppen gerettet, und selbige gleich in das Lager bei st. Roch zurück geschickt habe, daß durch die schwimmende Batterien, ohngeachtet ihrer kurzen daur, doch viele Engländer getödet worden; die Flotte des Admiral Howe ist in dortiger gegend noch nicht erschienen; den 24ten 7ber soll die combinirte Flotte an der Spitze von Europa 5000 Mann an Land gesezet haben, welche sich hinter Einer dort befindlicher Maur verschanzet hätten, man wäre beschäfftiget noch 5000 Mann nebst nötiger Artillerie an nemlichen Ort auszuschiffen. In Paris will man durch verschiedene Briefe gewiße Nachricht haben, daß Madras durch die französische und des Hyder Aly- Trouppen erobert worden seye.

Wien, vom 5ten 8ber.

Gestern abends um halb 7 Uhr hatten wir das sehnlichst erwartete Glück, den Herrn Grafen und die Frau Gräfinn von Norden in hiesiger Hauptstadt anlangen zu sehen. Des Kaisers Maj. sind diesen Höchsten Herrschaften bis Enns entgegen gegangen, wo Dieselbe vorgestern in Gesellschaft der Prinzeßinn Elisabeth und des Prinzen Ferdinand von Würtemberg und in der Begleitung des Fürst Jussapow, des Herrn Flaggencapitains von Pleschof, des Herrn Baron von Mauker glücklich ankamen. Gestern morgens setzte die gesammte hohe Geschaft die Reise fort, nahm zu Perschling das Mittagmahl, und traf endlich hier in Wien ein, wo Sie in der K. K. Hofburg abstiegen, und kurz hernach sich nach dem Theater begaben.

Wechsel-Cours.

Elberfeld den 5ten 8ber in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Courens* 59 *Paris Lyon* $91\frac{1}{3}$ *Bordeaux* $91\frac{2}{3}$ *Rotterdam Dort* $58\frac{3}{4}$. *Hamburg. Bremen in Louis d'Or a* 5. $19\frac{3}{4}$. *Ffurt. alpary.*

Cöln den 10ten 7ber in Cron. à 8. Kopfft.
Amsterdam 154. *Rotterdam* $153\frac{3}{4}$. *Paris* $88\frac{1}{2}$. *Lyon* ● *Hamburg* 173 *Wien* 116. *Ffurt Pary.*

Fleisch-Tax. das Pfund.

Für den Monat 7ber	stüb	hlr.
Bestes von Ochsen	4	8
Gemeines von Ochsen	3	8
Bestes von Kuhe	4	
Ordinaires	3	
Bestes von Kalb	3	8
Gemeines von Kalb	3	
Bestes von Hammel	4	
Ordinaires		
Schweinen	6	
Nierenfett	8	
Zum Schmelzen brauchbar Fett	6	

Brodt-Tax.

	Pf.	loth	stüb	hl.
Schwarz	7		6	8
Weiß		$6\frac{1}{2}$		8
Rundes Brödchen		6		8
Ein Röggelgen		8		8
Beste Kerzen	1		10	
Gemeine	1		9	
Gezopfte	1		8	

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	5	32	4	10	3	72	2	62	2	44			7	52
Deuren.	5	40	4	10	3	54	2	60						
Gülich.	5		3	60	3	20	2	70						
Eschweiler.	5	40	4	12			3				7	70		
Cöln.	4	48	3	40	2	32	2	32						
Neuß.	4	70	4		3		2	40	3	20	7	20		
Düsseldorf.	5	40	4		3	40	2	60	3	30			3	50
Elberfeld.	7	60	5	70										
Mülh. am Rhein	5	20	4		3		2	32						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steuer-Kanzlisten Zehnpfenning in Düsseldorf.